

Name: _____

Datum: _____

HSU

Schloss Neuschwanstein

Das märchenhafte Schloss Neuschwanstein ist für viele das schönste Schloss der Welt. Auf jeden Fall ist Schloss Neuschwanstein aber das bekannteste Schloss Deutschlands! Es befindet sich im Bundesland Bayern, weit im Süden, fast an der Grenze zu Österreich. Obwohl es so abgelegen liegt, besuchen es jedes Jahr eineinhalb Million Touristen!

Der **bayerische König Ludwig der Zweite** ließ das Schloss ab dem Jahr 1869 bauen, mit gerade einmal 18 Jahren! Ludwig hat noch zwei andere große Schlösser bauen lassen, die zu seinen Märchenträumen passten: Das kleine Schloss Linderhof mit einer Grotte im Garten, in der er Musik hören konnte und das prächtige Schloss Herrenchiemsee, in dem er einen riesigen Saal ganz mit Spiegeln auskleiden ließ. Neuschwanstein aber sollte Ludwig II. an das Mittelalter erinnern, denn er träumte von früheren Zeiten und davon eine eigene Ritterburg zu haben!

Am Bauplatz hatte es schon im Mittelalter eine Ritterburg gegeben. Die Burg Hohenschwangau stand genau dort, wo heute Schloss Neuschwanstein steht. Ludwig wollte anfangs diese Burg erneuern. Das war damals durchaus üblich: Auch andere Könige haben alte Burgen neu erbaut. Bei Ludwig wurden die Wünsche aber mit der Zeit immer größer. So gefielen ihm viele Entwürfe, die man ihm für seine „Ritterburg“ vorschlug nicht. Er wollte ein Märchenschloss haben! Die immer neuen Ideen sorgten dafür, dass der Bau viel teurer wurde als gedacht. Auch dauerte der Bau nicht wie geplant drei Jahre: Als Ludwig 17 Jahre später starb, war Neuschwanstein immer noch nicht fertig! Das gelang erst im Jahr 1892, also nach 23 Jahren! So kam es, dass Ludwig gerade mal 100 Tage in seiner unfertigen Ritterburg wohnen konnte, bevor er starb.

Warum ist das Schloss so beliebt?

Schloss Neuschwanstein sollte eigentlich nur ein Wohnplatz für den König sein. Doch Ludwig war gerade mal sechs Wochen tot, da ließ der Staat Besucher in das Märchenschloss. Von den Eintrittsgeldern wollte man die riesigen Schulden bezahlen, die Ludwig für den Bau gemacht hatte.

König Ludwig ist auch heute noch bei vielen Leuten beliebt. In seinen Schlössern meint man zu sehen, wie der König gelebt und empfunden hat. Neuschwanstein sieht aus wie eine Theaterkulisse und obwohl Ludwig eine Ritterburg haben wollte ist Schloss Neuschwanstein sehr modern und komfortabel gebaut worden und verfügt über eine tolle Innenausstattung.

Das Schloss wird auch oft „Märchenschloss“ genannt. Das liegt zum Teil daran, dass Walt Disney es besucht hat. Es war für ihn Vorbild für das Cinderellaschloss in Disneyland/ USA.

Fragen zum Film „Sachgeschichten mit der Maus – Schloss Neuschwanstein“

- 1 König Ludwig II. träumte von einer eigenen Ritterburg. Wie viele Entwürfe legte man ihm vor, bis er endlich zufrieden war? Beschreibe diesen letzten Entwurf, der Grundlage für die Bauarbeiten zu Schloss Neuschwanstein war.

- 2 Im Film werden 5 Dinge genannt, über die Schloss Neuschwanstein verfügt, die aber eigentlich nicht zu einer Ritterburg aus dem Mittelalter passen. Nenne diese!

- 3 Wie haben die Architekten und Bauarbeiter es geschafft, die Materialien zum Bau von Schloss Neuschwanstein auf den Berg zu bringen?

- 4 Der Bau von Schloss Neuschwanstein hat sehr, sehr viel Geld gekostet. Warum? Denke an die Innenausstattung und was Ludwig II. alles in seinem Schloss haben wollte!



König Ludwig II. von Bayern hat nicht nur ein Märchenschloss bauen lassen. Auch sein Tod ist sehr mysteriös. Falls du Lust und Zeit hast, kannst du dich auch darüber noch informieren!

